

Statistischer Bericht

E II - vj 1 / 06
E III - vj 1 / 06

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe
in Thüringen
1. Vierteljahr 2006

Bestell - Nr. 05 206

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.statistik.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Juni 2006

Heft-Nr.: 146 / 06
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 1. Vierteljahr 2006	5
Grafiken	
1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe	7
2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Entwicklung zum Vorjahr -	8
3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Entwicklung zum Vorjahr -	8
Tabellen	
1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren	9
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes	12

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) geändert durch Artikel 104 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden im Sinne des ProdGewStatG auf Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) in zwei selbstständigen Erhebungen erfasst.

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Ausbaugewerbe werden Betriebe von bundesweit höchstens 9 000 Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen befragt. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und ausbaugewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Betriebserhebungen (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe und mit 10 bis 19 Beschäftigten im Ausbaugewerbe einbezogen.

Aus diesen Erhebungen wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich bzw. vierteljährlich meldenden Betriebe jährlich neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist.

Methodische Hinweise

1. Euro-Angaben

In diesem Statistischen Bericht werden ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2002 die wertmäßig erfassten Merkmale in Euro mit der Abkürzung EUR angegeben. Die Ergebnisse der zurückliegenden Zeiträume wurden einheitlich mit dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet.

2. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Betriebe werden auf Grundlage der in ihnen durchgeführten Tätigkeiten klassifiziert. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Mit Beginn des Jahres 2003 trat die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ in Kraft, die sowohl für die Erhebung als auch für die Darstellung der statistischen Daten anzuwenden ist.

Die WZ 2003 enthält für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen.

Zur Sicherung des im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen „Bauinstallation“, „Sonstiges Ausbaugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.

In den Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

3. Vorjahresangaben

Die in diesem Bericht für die Vorjahre ausgewiesenen Angaben sind vergleichbar gemacht worden, d.h., sie entsprechen ebenfalls der neuen WZ- und Bauartengliederung und weichen demzufolge von den früher veröffentlichten Ergebnissen ab.

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

4. Weitere Hinweise

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.

Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Angaben, die sachlich nicht exakt sind, werden gesondert gekennzeichnet.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Baugewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. (Baustellen gelten als Betrieb, sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Arbeiter

Zu diesem Personenkreis gehören Facharbeiter einschließlich angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister sowie Fachwerker, Werker und gewerblich Auszubildende.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeits-, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden ebenfalls einbezogen lt. Umsatzsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1999 (BGBl. I S. 1270), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790).

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau Null)

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 1. Vierteljahr 2006

Baugewerbe insgesamt

Von Januar bis März 2006 realisierten die Betriebe des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) einen Gesamtumsatz von 372 Millionen EUR. Damit gab es zum 1. Vierteljahr 2006 bei drei Arbeitstagen mehr einen Umsatzzugang von 3,0 Prozent.

Mit durchschnittlich 17 752 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten wurde im 1. Vierteljahr 2006 der Vergleichswert des Vorjahres (16 419 EUR) um 8,1 Prozent übertroffen.

Ende März 2006 wurden 577 auskunftspflichtige Betriebe mit 20 973 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor gab es 629 auskunftspflichtige Betriebe mit 22 023 Beschäftigten. Die Beschäftigtenzahl ist gegenüber dem 31. März 2005 sowohl im Bauhaupt- als auch im Ausbaugewerbe zurückgegangen, insgesamt um 4,8 Prozent bzw. 1 050 Personen.

An Löhnen und Gehältern wurden 112 Millionen EUR im 1. Vierteljahr 2006 gezahlt. Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

Vierteljahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
1. Vierteljahr 2005	5 341
Vierteljahresdurchschnitt 2005	5 901
4. Vierteljahr 2005	6 324
1. Vierteljahr 2006	5 364

Damit lag die durchschnittliche Bruttolohn- und -gehaltssumme je Beschäftigten geringfügig (0,4 Prozent) über dem Vorjahresniveau des 1. Vierteljahres 2005.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im 1. Vierteljahr 2006 mit 5 380 Tsd. Stunden um 1,9 Prozent niedriger als im Vorjahreszeitraum. Pro Arbeiter ergaben sich 322 Stunden, 8 Stunden mehr als im 1. Vierteljahr 2005, da die Zahl der Beschäftigten deutlicher zurückging als die der geleisteten Stunden.

Bauhauptgewerbe

Im 1. Vierteljahr 2006 konnte ein Gesamtumsatz in Höhe von 231 Millionen EUR erzielt werden. Gegenüber dem 1. Vierteljahr 2005 bedeutete dies einen Zugang von 1,7 Prozent.

Mit 17 620 EUR Umsatz je Beschäftigten im 1. Vierteljahr 2006 wurde die Produktivität des vergleichbaren Vorjahreszeitraums um 7,2 Prozent überschritten.

Ende März 2006 waren im Bauhauptgewerbe 13 106 Personen in 319 Betrieben beschäftigt. Zum vergleichbaren Stichtag des Vorjahres sank damit die Betriebszahl um 32 und die Zahl der Beschäftigten um 719 Personen.

An Löhnen und Gehältern wurden 73 Millionen EUR im 1. Vierteljahr 2006 gezahlt. Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

Vierteljahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
1. Vierteljahr 2005	5 502
Vierteljahresdurchschnitt 2005	6 289
4. Vierteljahr 2005	6 833
1. Vierteljahr 2006	5 535

Damit lag die durchschnittliche Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten (0,6 Prozent) über dem Vorjahresniveau des 1. Vierteljahres.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im 1. Vierteljahr 2006 mit 2 770 Tsd. Stunden um 2,6 Prozent niedriger als im Vorjahreszeitraum. Pro Arbeiter ergaben sich 267 Stunden, 6 Stunden mehr als im 1. Vierteljahr 2005, da die Zahl der Beschäftigten deutlicher zurückging als die der geleisteten Stunden.

Ausbaugewerbe

Von Januar bis März 2006 wurden von den Betrieben des Ausbaugewerbes 141 Millionen EUR umgesetzt. Das entsprach einem Anteil am Baugewerbe insgesamt von 38 Prozent. Zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum stiegen die Umsätze um 5,1 Prozent.

Mit 17 970 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten war die Produktivität im 1. Vierteljahr 2006 um 9,6 Prozent höher als im gleichen Zeitraum 2005 (16 402 EUR).

Ende März 2006 wurden 258 auskunftspflichtige Betriebe mit 7 867 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor waren es 278 Betriebe mit 8 198 Beschäftigten.

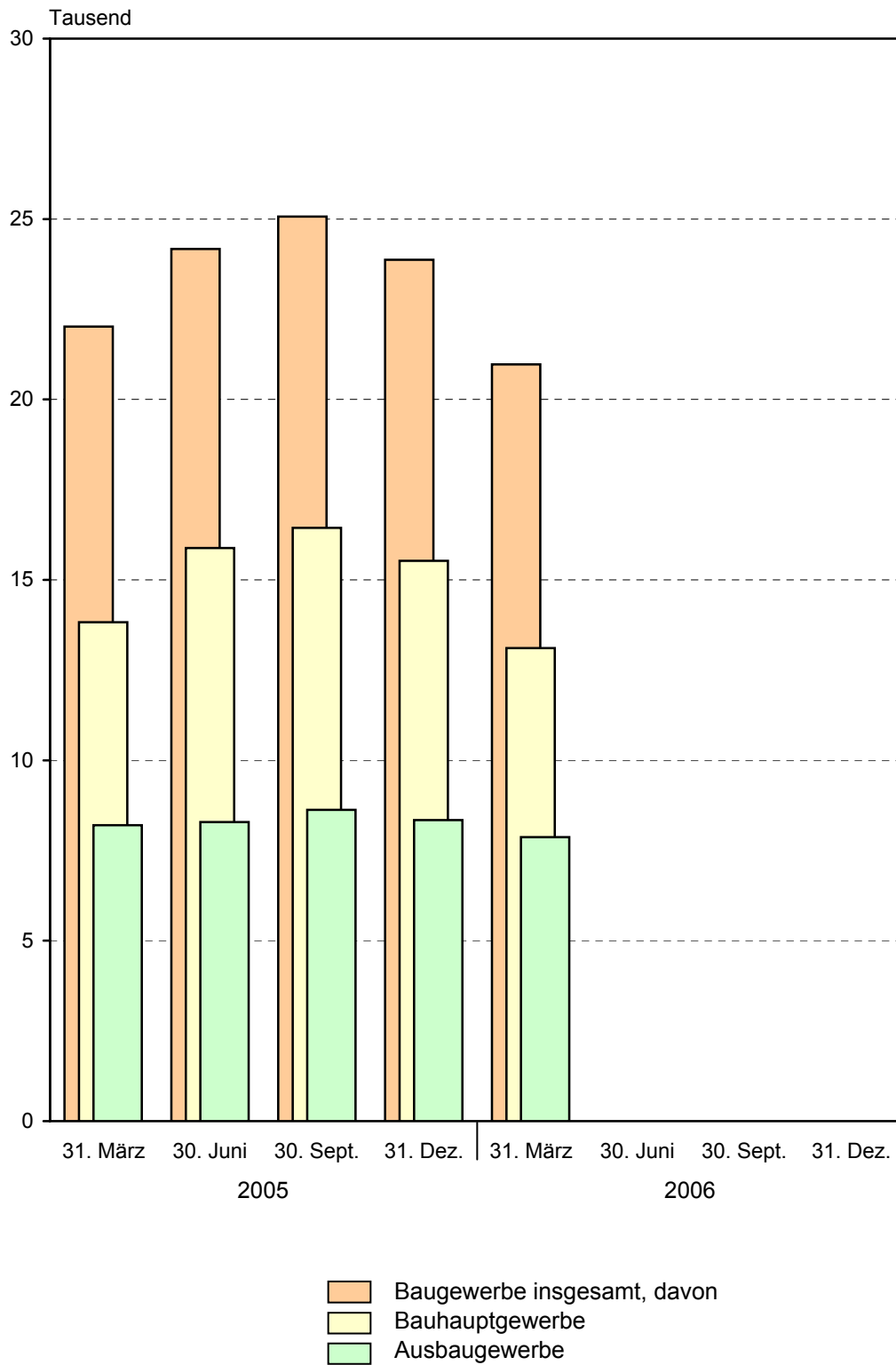
Die für das 1. Vierteljahr 2006 ermittelte Lohn- und Gehaltsumme betrug 40 Millionen EUR. Durchschnittlich wurden je Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter gezahlt:

Vierteljahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
1. Vierteljahr 2005	5 068
Vierteljahresdurchschnitt 2005	5 185
4. Vierteljahr 2005	5 376
1. Vierteljahr 2006	5 079

Bei den geleisteten Arbeitsstunden war im 1. Vierteljahr 2006 zum Vorjahreszeitraum eine Verringerung um 1,2 Prozent auf 2 610 Tsd. Stunden zu beobachten. Pro Arbeiter wurden 413 Stunden gearbeitet. Im Vorjahresvergleich waren das 11 Stunden bzw. 2,7 Prozent mehr.

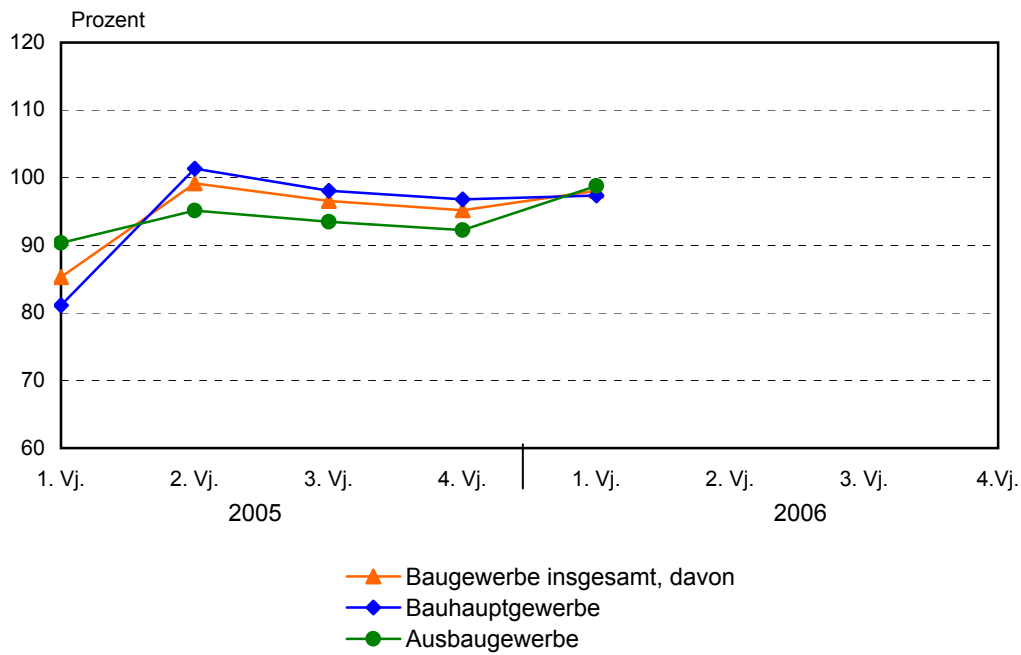
(Alle Angaben zur Entwicklung sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.)

1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe



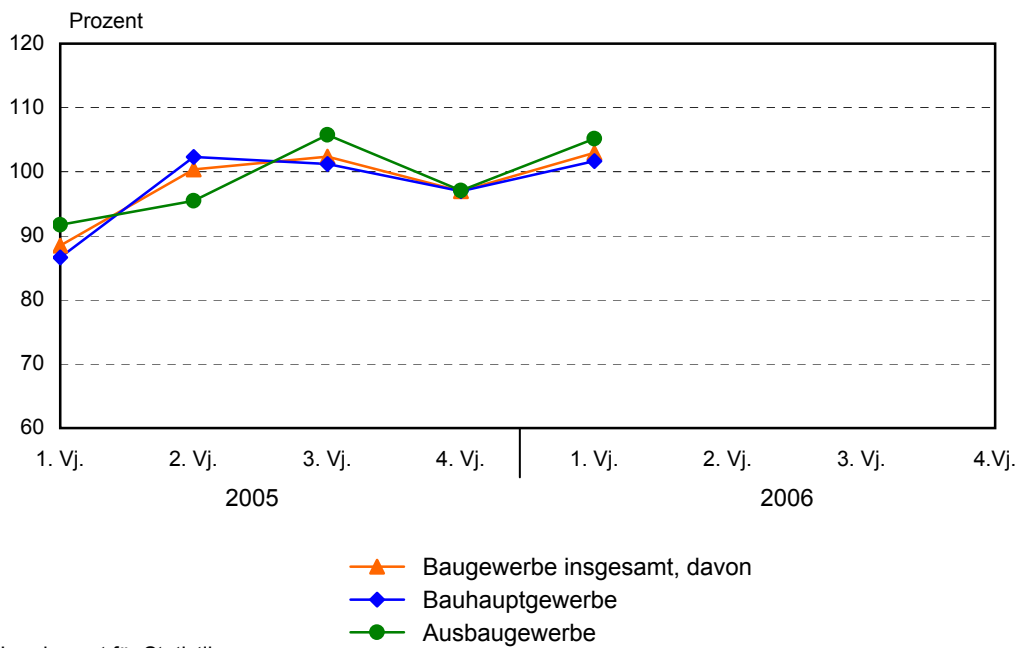
2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe		
			Anzahl			1000 Std.	1000 EUR		
45.1/ 45.2	Bauhauptgewerbe								
	VjD 1996	913	47 187	39 826	14 763	186 803	55 305	934 093	921 396
	VjD 1997	871	42 966	36 067	13 702	172 074	53 225	903 657	892 729
	VjD 1998	801	37 954	31 658	12 069	151 119	49 127	792 460	782 418
	VjD 1999	739	35 373	29 495	11 654	144 529	45 644	774 610	765 700
	VjD 2000	691	32 199	26 724	10 276	132 317	42 631	693 572	685 930
	VjD 2001	586	27 062	22 246	8 508	113 160	38 311	610 225	603 629
	VjD 2002	496	21 386	17 520	6 647	92 667	32 469	517 250	510 661
	VjD 2003	414	18 478	15 112	5 830	81 556	29 078	475 114	467 762
	VjD 2004	374	16 375	13 346	5 284	75 115	27 198	443 694	439 011
	VjD 2005	341	15 418	12 490	5 061	70 924	26 037	434 691	429 373
	2005								
	1. Vierteljahr	351	13 825	10 908	2 845	51 018	25 053	227 145	223 890
	2. Vierteljahr	347	15 879	12 911	5 681	72 962	26 230	430 992	425 117
	3. Vierteljahr	343	16 439	13 483	6 258	80 507	25 963	527 864	521 669
	4. Vierteljahr	324	15 530	12 656	5 459	79 211	26 902	552 763	546 818
	2006								
	1. Vierteljahr	319	13 106	10 365	2 770	48 949	23 586	230 933	227 979
	2. Vierteljahr								
	3. Vierteljahr								
	4. Vierteljahr								
45.3	Bauinstallation								
	VjD 1996	369	15 047	12 361	5 022	50 563	15 512	264 953	253 847
	VjD 1997	394	15 139	12 415	5 045	50 565	15 569	259 486	249 693
	VjD 1998	381	13 063	10 640	4 399	43 951	14 289	235 295	226 391
	VjD 1999	336	11 794	9 542	3 988	40 466	13 669	219 935	209 896
	VjD 2000	317	10 920	8 776	3 672	37 941	13 380	211 121	202 668
	VjD 2001	282	9 598	7 658	3 166	34 458	12 803	193 306	184 253
	VjD 2002	249	8 207	6 545	2 712	30 353	11 279	169 835	162 380
	VjD 2003	219	7 352	5 894	2 469	27 764	9 621	156 115	148 438
	VjD 2004	206	6 884	5 515	2 351	26 601	9 220	142 584	135 235
	VjD 2005	199	6 445	5 175	2 216	24 832	8 652	141 099	134 947
	2005								
	1. Vierteljahr	203	6 371	5 095	2 128	24 004	8 598	112 446	107 230
	2. Vierteljahr	199	6 350	5 076	2 223	23 992	8 618	131 426	125 657
	3. Vierteljahr	198	6 634	5 355	2 319	25 685	8 519	152 802	145 917
	4. Vierteljahr	197	6 426	5 175	2 193	25 646	8 872	167 723	160 983
	2006								
	1. Vierteljahr	192	6 156	4 926	2 081	23 203	8 059	116 304	110 816
	2. Vierteljahr								
	3. Vierteljahr								
	4. Vierteljahr								

1) am Ende des Vierteljahres

Noch: 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe		
			Anzahl			1000 Std.	1000 EUR		

45.4

sonstiges Ausbaugewerbe

VjD 1996	218	8 076	7 011	2 764	30 048	6 666	108 764	106 401	
VjD 1997	259	8 780	7 615	3 050	32 119	7 020	116 932	113 298	
VjD 1998	249	8 012	6 889	2 740	29 178	6 864	109 328	105 954	
VjD 1999	228	7 171	6 132	2 457	26 049	6 325	97 829	95 751	
VjD 2000	201	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2001	153	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2002	120	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2003	92	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2004	78	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2005	70	.	.	.	.	.	.	.
2005									
1. Vierteljahr	73	.	.	.	.	.	.	.
2. Vierteljahr	70	.	.	.	.	.	.	.
3. Vierteljahr	68	.	.	.	.	.	.	.
4. Vierteljahr	68	.	.	.	.	.	.	.
2006									
1. Vierteljahr	63	1 661	1 360	513	6 213	2 214	23 887	23 169	
2. Vierteljahr									
3. Vierteljahr									
4. Vierteljahr									

45.5

Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

VjD 1996	-	-	-	-	-	-	-	-	
VjD 1997	-	-	-	-	-	-	-	-	
VjD 1998	-	-	-	-	-	-	-	-	
VjD 1999	-	-	-	-	-	-	-	-	
VjD 2000	1	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2001	1	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2002	2	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2003	1	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2004	1	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2005	2	.	.	.	.	.	.	.
2005									
1. Vierteljahr	2	.	.	.	.	.	.	.
2. Vierteljahr	2	.	.	.	.	.	.	.
3. Vierteljahr	2	.	.	.	.	.	.	.
4. Vierteljahr	2	.	.	.	.	.	.	.
2006									
1. Vierteljahr	3	50	41	16	213	53	1 180	783	
2. Vierteljahr									
3. Vierteljahr									
4. Vierteljahr									

1) am Ende des Vierteljahres

Noch: 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartieren

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe		
			Anzahl			1000 Std.	1000 EUR		
45.3/ 45.4/ 45.5	Ausbaugewerbe								
	VjD 1996	587	23 123	19 371	7 786	80 610	22 178	373 718	360 248
	VjD 1997	653	23 919	20 029	8 095	82 684	22 589	376 417	362 992
	VjD 1998	630	21 075	17 529	7 138	73 128	21 153	344 623	332 345
	VjD 1999	564	18 965	15 674	6 445	66 515	19 994	317 764	305 647
	VjD 2000	519	16 657	13 618	5 573	58 636	18 916	289 943	279 818
	VjD 2001	435	13 950	11 327	4 600	50 881	17 314	259 405	249 214
	VjD 2002	371	11 549	9 341	3 812	42 808	14 813	223 050	214 615
	VjD 2003	311	9 980	8 076	3 336	37 757	12 651	201 428	192 799
	VjD 2004	284	9 052	7 305	3 069	35 020	11 792	177 936	169 647
	VjD 2005	271	8 365	6 758	2 849	32 381	10 990	173 946	166 698
	2005								
	1. Vierteljahr	278	8 198	6 566	2 642	30 562	10 986	134 461	128 485
	2. Vierteljahr	271	8 291	6 676	2 888	31 619	10 995	164 578	157 600
	3. Vierteljahr	268	8 626	7 021	3 027	33 713	10 749	189 350	181 439
	4. Vierteljahr	267	8 344	6 769	2 839	33 628	11 228	207 395	199 268
	2006								
	1. Vierteljahr	258	7 867	6 327	2 610	29 629	10 325	141 371	134 769
	2. Vierteljahr								
	3. Vierteljahr								
	4. Vierteljahr								
45	Baugewerbe								
	VjD 1996	1 500	70 310	59 197	22 549	267 413	77 483	1 307 810	1 281 644
	VjD 1997	1 524	66 885	56 096	21 797	254 758	75 814	1 280 074	1 255 720
	VjD 1998	1 430	59 029	49 187	19 208	224 247	70 279	1 137 083	1 114 763
	VjD 1999	1 303	54 338	45 169	18 098	211 044	65 638	1 092 374	1 071 347
	VjD 2000	1 210	48 856	40 342	15 849	190 953	61 547	983 515	965 748
	VjD 2001	1 021	41 012	33 572	13 108	164 040	55 626	869 630	852 842
	VjD 2002	867	32 935	26 861	10 459	135 475	47 282	740 300	725 276
	VjD 2003	725	28 458	23 188	9 167	119 313	41 729	676 542	660 561
	VjD 2004	658	25 428	20 651	8 352	110 135	38 990	621 630	608 658
	VjD 2005	612	23 783	19 248	7 910	103 305	37 027	608 637	596 071
	2005								
	1. Vierteljahr	629	22 023	17 474	5 487	81 581	36 039	361 606	352 375
	2. Vierteljahr	618	24 170	19 587	8 569	104 581	37 225	595 571	582 716
	3. Vierteljahr	611	25 065	20 504	9 285	114 220	36 713	717 214	703 107
	4. Vierteljahr	591	23 874	19 425	8 298	112 838	38 130	760 158	746 086
	2006								
	1. Vierteljahr	577	20 973	16 692	5 380	78 578	33 912	372 304	362 747
	2. Vierteljahr								
	3. Vierteljahr								
	4. Vierteljahr								

1) am Ende des Vierteljahres

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Merkmal	Einheit	Januar-März 2006	Oktober-Dezember 2005	Januar-März 2005	Veränderung in % Januar-März 2006 gegenüber	
					Oktober-Dezember 2005	Januar-März 2005
Baugewerbe						
Erfasste Betriebe ¹⁾	Anzahl	577	591	629	- 2,4	- 8,3
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	20 973	23 874	22 023	- 12,2	- 4,8
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	5 380	8 298	5 487	- 35,2	- 1,9
Löhne und Gehälter	1000 EUR	112 490	150 968	117 619	- 25,5	- 4,4
Gesamtumsatz	1000 EUR	372 304	760 158	361 606	- 51,0	3,0
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	362 747	746 086	352 375	- 51,4	2,9
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	36	40	35	- 10,0	2,9
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	322	427	314	- 24,6	2,5
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	5 364	6 324	5 341	- 15,2	0,4
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	17 752	31 840	16 419	- 44,2	8,1
Bauhauptgewerbe						
Erfasste Betriebe ¹⁾	Anzahl	319	324	351	- 1,5	- 9,1
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	13 106	15 530	13 825	- 15,6	- 5,2
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	2 770	5 459	2 845	- 49,3	- 2,6
Löhne und Gehälter	1000 EUR	72 536	106 112	76 071	- 31,6	- 4,6
Gesamtumsatz	1000 EUR	230 933	552 763	227 145	- 58,2	1,7
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	227 979	546 818	223 890	- 58,3	1,8
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	41	48	39	- 14,6	5,1
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	267	431	261	- 38,1	2,3
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	5 535	6 833	5 502	- 19,0	0,6
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	17 620	35 593	16 430	- 50,5	7,2
Ausbaugewerbe						
Erfasste Betriebe ¹⁾	Anzahl	258	267	278	- 3,4	- 7,2
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	7 867	8 344	8 198	- 5,7	- 4,0
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	2 610	2 839	2 642	- 8,1	- 1,2
Löhne und Gehälter	1000 EUR	39 954	44 856	41 548	- 10,9	- 3,8
Gesamtumsatz	1000 EUR	141 371	207 395	134 461	- 31,8	5,1
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	134 769	199 268	128 485	- 32,4	4,9
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	30	31	29	- 3,2	3,4
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	413	419	402	- 1,4	2,7
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	5 079	5 376	5 068	- 5,5	0,2
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	17 970	24 856	16 402	- 27,7	9,6

1) am Ende des Vierteljahres